



24.04.2017

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN BULLETIN

1. Erste Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Mechatronik (Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung) und Maschinenbau (Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung), der Hochschule Bochum vom 27.03.2017
Seiten 3 - 4
2. Studiengangsprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Mechatronik (Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung) und Maschinenbau (Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung), der Hochschule Bochum vom 22.02.2016 in der Fassung der ersten Änderungsordnung vom 27.03.2017
Seiten 5 - 22

**Erste Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung
für die Bachelorstudiengänge Mechatronik
(Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung)
und Maschinenbau
(Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung),
der Hochschule Bochum**

vom 27.03.2017

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 15. Dezember 2016 (GV. NRW S. 1154) hat die Hochschule Bochum die folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Studiengangprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Mechatronik (Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung) und Maschinenbau (Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung), der Hochschule Bochum vom 22. Februar 2016 (Amtl. Bek. Nr. 870) wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 5 (Vertiefungsmöglichkeiten Mechatronik) wird aktualisiert
2. Die Anlage 9 (Vertiefungsmöglichkeiten Maschinenbau) wird aktualisiert.
3. § 7 Abs. 7 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester (KIA: ab dem 7. Semester, Teilzeit: ab dem 9. Semester) kann nur teilnehmen, wer
 - im Studiengang Mechatronik alle Prüfungen und alle Testate der Module 1 bis 7,
 - im Studiengang Maschinenbau alle Prüfungen und Testate der Module 1 bis 7 bestanden hat.“
4. § 9 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
„Die Praxisphase kann erst dann begonnen werden, wenn
 - im Studiengang Mechatronik alle Prüfungen und Testate der Module 1 bis 20,
 - im Studiengang Maschinenbau alle Prüfungen und Testate der Module 1 bis 17, bestanden sind.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 01.03.2017 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum veröffentlicht.

Sie findet Anwendung auf alle Studierenden, die in den Bachelorstudiengängen Mechatronik (Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung) und Maschinenbau (Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung) der Hochschule Bochum in der Studiengangsprüfungsordnung vom 22. Februar 2016 (Amtl. Bek. Nr. 870) eingeschrieben sind.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates Mechatronik und Maschinenbau vom 05.10.2016 sowie des Beschließenden Ausschusses Mechatronik vom 21.09.2016 und 18.01.2017.

Bochum, den 27.03.2017

Der Präsident der Hochschule Bochum

Gez. Prof. Dr. rer. oec. Jürgen Bock

(Prof. Dr. rer. oec. Jürgen Bock)

Studiengangsprüfungsordnung
für die Bachelorstudiengänge
Mechatronik
(Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung)
und
Maschinenbau
(Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieurausbildung),
der Hochschule Bochum

vom 22. Februar 2016

in der Fassung der ersten Änderungsordnung vom 27.03.2017

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen [Hochschulgesetz (HG)] in der Fassung des Hochschulgesetzes vom 11. September 2014 (GV.NRW. S. 547) hat die Hochschule Bochum die folgende Studiengangsprüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Hochschulgrad
- § 3 Regelstudienzeit; Studienbeginn; Gliederung des Studiengangs
- § 3a Vertiefungsrichtungen im Studiengang Mechatronik
- § 3b Vertiefungsrichtungen im Studiengang Maschinenbau
- § 4 Spezielle Zugangsvoraussetzungen
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Module
- § 7 Prüfungen; Modulprüfungen, Teilprüfungen
- § 8 Prüfungsformen
- § 9 Praxisphase
- § 10 Bachelorarbeit und Kolloquium
- § 11 Gesamtnote
- § 12 In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen; Veröffentlichung

Anlagen

- Anlage 1: Umrechnung von Prozenten in Noten
- Anlage 2: Studienverlaufsplan Mechatronik (7 Semester)
- Anlage 3: Studienverlaufsplan Mechatronik Teilzeit (13 Semester)
- Anlage 4: Studienverlaufsplan KIA Mechatronik (9 Semester)
- Anlage 5: Vertiefungsmöglichkeiten Mechatronik
- Anlage 6: Studienverlaufsplan Maschinenbau (7 Semester)
- Anlage 7: Studienverlaufsplan Maschinenbau Teilzeit (13 Semester)
- Anlage 8: Studienverlaufsplan KIA Maschinenbau (9 Semester)
- Anlage 9: Vertiefungsmöglichkeiten Maschinenbau

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studiengangsprüfungsordnung gilt zusammen mit der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung (BRPO) der Hochschule Bochum

- für die 7-semesterigen Bachelorstudiengänge Mechatronik und Maschinenbau,
- für die 9-semesterigen ausbildungsbegleitenden Bachelorstudiengänge (Kooperative Ingenieurausbildung – KIA) Mechatronik und Maschinenbau sowie
- für die 13-semesterigen Bachelorstudiengänge (Teilzeit) Mechatronik und Maschinenbau sowie des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau der Hochschule Bochum.

§ 2 Hochschulgrad

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium.
- (2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Bochum den akademischen Grad „Bachelor of Engineering“, abgekürzt „B. Eng.“.
- (3) Die Studierenden in den Bachelorstudiengängen Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Mechatronik und Maschinenbau erwerben eine Doppelqualifikation: Sie schließen eine Berufsausbildung in einem Metall- oder Elektroberuf mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) bzw. der Kreishandwerkerschaft und ein Bachelorstudium an der Hochschule mit der Bachelorprüfung ab.

§ 3 Regelstudienzeit; Studienbeginn; Gliederung des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich aller Prüfungen je nach Art des Studiengangs sieben, neun oder 13 Semester. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.
- (2) Das Studium ist modular aufgebaut und gliedert sich in das Basisstudium (Studiengang Mechatronik Module 1 bis 7, Studiengang Maschinenbau Module 1 bis 8), das sich daran anschließende Studium und das Abschlusssemester.
- (3) Das Studienvolumen beträgt in den sieben-, neun- und 13-semesterigen Studiengängen 210 Leistungspunkte.
- (4) Eine Rückmeldung zum 5. Fachsemester (KIA: zum 7. Fachsemester, Teilzeit: zum 9. Fachsemester) kann nur erfolgen, wenn eine Wahl der Vertiefungsrichtung getroffen und diese dem Prüfungsamt mitgeteilt wurde. Eine Änderung der Vertiefungsrichtung ist nach Absprache mit dem Prüfungsamt zulässig. Diese Regelung gilt nicht für die Bachelorstudiengänge Maschinenbau.
- (5) Zu Beginn des jeweiligen Abschlusssemesters ist eine Praxisphase in der Industrie oder in einem Forschungslabor vorgesehen. Direkt im Anschluss daran erfolgt die Bachelorarbeit mit dem abschließenden Kolloquium.

- (6) Näheres zum Studienverlauf regeln die Studienverlaufspläne in der Anlage.

§ 3a

Vertiefungsrichtungen im Studiengang Mechatronik

(1) In dem 7-semesterigen Vollzeitstudiengang und dem 9-semesterigen KIA-Studiengang Mechatronik ist im Rahmen des Vertiefungsstudiums folgende Wahlmöglichkeit gegeben:

- Vertiefung Mechatronische Systeme,
- Vertiefung Automotive,
- Vertiefung Konstruktion (aus dem Studiengang Maschinenbau),
- Vertiefung Produktion (aus dem Studiengang Maschinenbau),
- Vertiefung Automatisierung (aus dem Studiengang ET),
- Praxisauslandssemester oder
- Internationales Studienjahr.

Im 13-semesterigen Teilzeitstudiengang Mechatronik ist im Rahmen des Vertiefungsstudiums nur die Wahl der Vertiefungen Mechatronische Systeme oder Automotive vorgesehen.

Die Belegung des Wahlpflichtmoduls „Robotik“ im 5. Fachsemester (KIA: 7. Fachsemester) schließt die Wahl der Vertiefungsrichtung Produktion aus.

(2) Studierende, die innerhalb des Bachelorstudiengangs Mechatronik die Vertiefungsrichtung „Internationales Studienjahr“ belegen, absolvieren das 5. und 6. Fachsemester (KIA: 7. und 8. Fachsemester) im Umfang von in der Regel 60 Leistungspunkten nach Absprache mit der oder dem Auslandsbeauftragten an einer ausländischen Hochschule. Die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen erfolgt durch die oder den Prüfungsausschussvorsitzenden.

(3) Studierende, die innerhalb des Bachelorstudiengangs Mechatronik die Vertiefungsrichtung „Praxisauslandssemester“ belegen, absolvieren das 6. Fachsemester (KIA: 8. Fachsemester) nach Absprache mit der oder dem Praxisauslandsbeauftragten.

§ 3b

Vertiefungsrichtungen im Studiengang Maschinenbau

(1) In dem 7-semesterigen Vollzeitstudiengang und dem 9-semesterigen KIA-Studiengang Maschinenbau ist im Rahmen des Vertiefungsstudiums folgende Wahlmöglichkeit gegeben:

- Vertiefung Konstruktion,
- Vertiefung Produktion,
- Vertiefung Mechatronische Systeme (aus dem Studiengang Mechatronik),
- Vertiefung Automotive (aus dem Studiengang Mechatronik),
- Praxisauslandssemester oder
- Internationales Studienjahr (das 5. und 6. Semester werden im Ausland absolviert).

Im 13-semesterigen Teilzeitstudiengang Maschinenbau ist im Rahmen des Vertiefungsstudiums nur die Wahl der Vertiefungen Konstruktion oder Produktion vorgesehen.

(2) Studierende, die innerhalb des Bachelorstudiengangs Maschinenbau die Vertiefungsrichtung „Internationales Studienjahr“ belegen, absolvieren das 5. und 6. Fachsemester (KIA: 7. und 8. Fachsemester) im Umfang von in der Regel 60 Leistungspunkten nach Absprache mit der oder dem Auslandsbeauftragten an einer ausländischen Hochschule. Die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen erfolgt durch die oder den Prüfungsausschussvorsitzenden.

(3) Studierende, die innerhalb des Bachelorstudiengangs Maschinenbau die Vertiefungsrichtung „Praxisauslandssemester“ belegen, absolvieren das 6. Fachsemester (KIA: 8. Fachsemester) nach Absprache mit der oder dem Praxisauslandsbeauftragten.

§ 4

Spezielle Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist neben den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 6 der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung (BRPO) für die 7-semesterigen und 13-semesterigen Bachelorstudiengänge Mechatronik und Maschinenbau der Nachweis einer praktischen, fachdienlichen Tätigkeit von insgesamt 13 Wochen Dauer. Die Dauer dieser praktischen Tätigkeit wird auf die Regelstudienzeit nicht angerechnet. § 4 Abs. 2 und Abs. 3 BRPO gelten entsprechend.

(2) Als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums in den KIA Bachelorstudiengängen wird neben der Fachhochschulreife oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem sich an der Kooperativen Ingenieurausbildung beteiligenden Betrieb gefordert. Der Ausbildungsvertrag muss durch die IHK bzw. Kreishandwerkerschaft als Ausbildungsvertrag in der Kooperativen Ingenieurausbildung anerkannt sein. Das Bestehen des Ausbildungsvertrages ist bei der Einschreibung nachzuweisen.

§ 5

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss Maschinenbau regelt die Prüfungsangelegenheiten der Bachelorstudiengänge Maschinenbau, der Prüfungsausschuss Mechatronik regelt die Prüfungsangelegenheiten der Bachelorstudiengänge Mechatronik. Die Mitglieder werden vom zuständigen Fachbereichsrat bzw. vom Beschließenden Ausschuss Mechatronik gewählt.

§ 6

Module

(1) Die Zahl der Module sowie deren zeitliche Abfolge ergeben sich aus dem jeweiligen Studienverlaufsplan im Anhang.

(2) Die Modulinhalte, das Qualifikationsziel, die Lehrform, die Teilnahmevoraussetzungen für die Teilnahme an einem Modul, die Arbeitsbelastung und die Art sowie die Dauer der Prüfungsleistungen der einzelnen Module sind im jeweiligen Modulhandbuch festgeschrieben.

§ 7

Prüfungen; Modulprüfungen, Teilprüfungen

(1) Die An- und Abmeldungen zu den Prüfungen der Studiengänge Mechatronik und Maschinenbau erfolgen online durch die Studierenden. Der Anmeldezeitraum wird vom Prüfungsausschuss festgelegt und bekannt gegeben. Durch die Anmeldung zu einer Prüfung wird die Teilnahme an dieser Prüfung verbindlich.

(2) Die Prüfungen finden regelmäßig am Beginn und am Ende der Vorlesungszeit statt und können vor den in der jeweiligen Anlage zur Prüfungsordnung vorgesehenen Fachsemestern abgelegt werden, wenn die jeweiligen Prüfungsvoraussetzungen erfüllt sind. Prüfungen können auch während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.

(3) Prüfungen können aus mehreren Teilen, die im Rahmen des gemäß § 8 festgelegten zeitlichen Umfangs abgehalten werden, bestehen. Ergänzend zu § 9 Bachelor-Rahmenprüfungsordnung (BRPO) sind die einzelnen Teile einer Prüfung gegenseitig ausgleichsfähig:

- a) Modulprüfungen (Pr): In einer Modulprüfung werden alle Veranstaltungen eines Moduls gemeinsam abgeprüft; die Modulprüfung enthält Teile aller Veranstaltungen. Diese Veranstaltungen liegen in der Regel in demselben Semester. Die an der Prüfung beteiligten Prüferinnen oder Prüfer vergeben eine gemeinsame Modulnote, bei der die Gewichtung der Veranstaltungen nach Leistungspunkten berücksichtigt wird. Die Leistungen werden gemäß § 9 Abs. 3 BRPO bewertet. Ist die Modulprüfung nicht bestanden, kann sie zweimal inklusive aller Teile wiederholt werden.
- b) Teilprüfungen (TP): Liegen die Veranstaltungen eines Moduls in aufeinanderfolgenden Semestern, wird in der Regel jede Veranstaltung eines Moduls in einer separaten Teilprüfung abgeprüft. Die Leistungen werden in Prozent bewertet.

(4) Besteht die Prüfung aus mehreren Teilprüfungen, so wird die Modulnote erst nach Ablegen des letzten Prüfungsteils gemäß Absatz 6 gebildet. Die Prüfungsteile können auch schon vor Abschluss des Gesamtmoduls zweimal wiederholt werden, solange nicht das Modul insgesamt bestanden worden ist. Die Testate bleiben von dieser Regelung ausgenommen. Grundlage der Notenberechnung ist immer der beste Versuch eines Prüfungsteils. Die Note eines Moduls wird aus den mit den Leistungspunkten gewichteten Prozenten der einzelnen Teilprüfungen ermittelt (vgl. Anlage 1).

(5) Ein Modul ist bestanden, wenn

- die nach Leistungspunkten gewichtete Prozentsumme aus allen Teilprüfungen mindestens 50% erreicht oder überschreitet bzw.
- bei Modulprüfungen mindestens die Modulnote 4,0 erreicht ist sowie
- alle im Modul enthaltenen Testate bestanden sind.

(6) Die Art der Prüfung ist im Modulhandbuch festgelegt. Prüfungen eines Moduls werden grundsätzlich nach jedem Semester einmal angeboten.

(7) An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester (KIA: ab dem 7. Semester, Teilzeit: ab dem 9. Semester) kann nur teilnehmen, wer

- im Studiengang Mechatronik alle Prüfungen und alle Testate der Module 1 bis 7,
- im Studiengang Maschinenbau alle Prüfungen und Testate der Module 1 bis 7 bestanden hat.

Die oder der Prüfungsausschussvorsitzende kann auf Antrag in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zulassen.

§ 8 Prüfungsformen

(1) Eine Prüfung ist in der Regel eine Prüfungsleistung in Form von einer Klausurarbeit (mindestens eine Stunde und höchstens vier Stunden Dauer) oder einer mündlichen Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten Dauer).

(2) Die Prüfungsleistungen können auch als folgende Prüfungselemente erbracht werden:

- a) Hausarbeit mit mündlicher Prüfung oder
- b) Laborbericht oder
- c) Exkursionsbericht oder
- d) Referat mit mündlicher Prüfung.

(3) Die Hausarbeit wird mit einer mündlichen Prüfung verbunden. Die mündliche Prüfung dient der Feststellung der fachlichen Kenntnisse sowie der eigenständigen Leistung an der Hausarbeit.

(4) Beinhaltet ein Modul ein Laborpraktikum oder eine Exkursion, kann die Prüfungsleistung in Form eines Berichtes erbracht werden. Der Bericht kann mit einem Teilnahmenachweis (Teilnahmeschein) und einer mündlichen Prüfung verbunden werden.

(5) Das Referat wird mit einer mündlichen Prüfung verbunden, das der Feststellung der fachlichen Kenntnisse sowie der eigenständigen Leistung an dem Referat dient.

§ 9 Praxisphase

(1) Die Praxisphase hat einen Umfang von 15 Leistungspunkten; sie dauert 10 Wochen. Die Praxisphase wird unbenotet testiert. Die Anmeldung zur Praxisphase kann erfolgen, sobald die Voraussetzungen gemäß Absatz 2 vorliegen.

(2) Die Praxisphase kann erst dann begonnen werden, wenn

- im Studiengang Mechatronik alle Prüfungen und Testate der Module 1 bis 20,
- im Studiengang Maschinenbau alle Prüfungen und Testate der Module 1 bis 17, bestanden sind.

(3) Am Ende der Praxisphase ist ein Seminarvortrag zu halten, aus dem Aufgabe, Hilfsmittel und Methoden der Praxisarbeit erkennbar werden und der den Übergang zur Bachelorarbeit einleitet. Eine schriftliche Ausarbeitung des Seminarvortrags ist vorab

vorzulegen. Zu diesem Zeitpunkt wird der Titel der Bachelorarbeit festgelegt und diese angemeldet.

(4) Praxisphase, Bachelorarbeit und Kolloquium sind möglichst zusammenhängende Elemente des Studienverlaufes, die gebunden an eine Projektaufgabe gleitend ineinander übergehen können und den Studienabschluss bilden.

§ 10 Bachelorarbeit und Kolloquium

(1) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 Leistungspunkten; die Bearbeitungszeit umfasst 8 Wochen. Das Thema und die Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bachelorarbeit mit dem vorgegebenen Arbeitsaufwand abgeschlossen werden kann. Der Abgabetermin wird von der Betreuerin oder dem Betreuer bei Ausgabe der Arbeit festgelegt. Auf begründeten Antrag an den Prüfungsausschuss kann eine Nachfrist von bis zu vier Wochen gewährt werden. Mit einem Antrag auf Fristverlängerung infolge Krankheit ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Dauer der Erkrankung hervorgeht.

(2) Zur Bachelorarbeit kann auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss zugelassen werden, wer die Praxisphase erfolgreich abgeschlossen hat.

(3) Die Bachelorarbeit wird gemäß § 9 Abs. 3 BRPO benotet. Das Kolloquium umfasst 3 Leistungspunkte und wird ebenfalls gemäß § 9 Abs. 3 BRPO benotet. Die Bachelorarbeit und das Kolloquium müssen beide jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.

(4) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer

- alle Prüfungen und alle Testate bestanden bzw. erbracht hat und
- die Bachelorarbeit mit wenigstens „ausreichend“ (4,0) bestanden hat.

(5) Die Note des Abschlussmoduls ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der gewichteten Noten der Bachelorarbeit und des Kolloquiums.

§ 11 Gesamtnote

(1) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle laut Studienverlaufsplan vorgesehenen Prüfungen sowie die Bachelorarbeit und das Kolloquium bestanden wurden sowie alle Testate erbracht wurden.

(2) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird aus den mit den Leistungspunkten

- zu einem Drittel gewichteten Noten der einzelnen Module des Basisstudiums gemäß § 3 Abs. 2,
- zum vollen Anteil aus den gewichteten Noten der einzelnen Module der sich an das Basisstudium anschließenden Semester sowie
- der dreifach gewichteten Note des Abschlussmoduls (Bachelorarbeit und Kolloquium)

gemäß §9 Abs. 4 der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung ermittelt.

§ 12

In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen; Veröffentlichung

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Elektrotechnik, Mechatronik und Maschinenbau an der Hochschule Bochum vom 15. Dezember 2011 (Amtl. Bek. Nr. 682), zuletzt geändert am 24. August 2015 (Amtl. Bek. Nr. 842), außer Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung findet erstmalig auf alle Studierenden Anwendung, die im Wintersemester 2015/2016 im 1. Fachsemester

- für einen der 7-semesterigen Bachelorstudiengänge Mechatronik oder Maschinenbau,
- für einen der 9-semesterigen Bachelorstudiengänge Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Mechatronik oder Maschinenbau oder
- für einen der 13-semesterigen Bachelorstudiengänge Mechatronik oder Maschinenbau der Hochschule Bochum

eingeschrieben sind.

(3) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium in einem der Bachelorstudiengänge Mechatronik oder Maschinenbau an der Hochschule Bochum aufgenommen haben, findet die Bachelorprüfungsordnung vom 15. Dezember 2011 weiterhin bis zum Ablauf des Sommersemesters 2021 Anwendung.

(4) Die Lehrveranstaltungen der Vertiefungsrichtung Kommunikation und der Vertiefungsrichtung Internationales Ingenieurwesen werden für Studierende des 7-semesterigen Studiengangs und des 9-semesterigen KIA-Studiengangs Mechatronik letztmalig im Sommersemester 2018 angeboten.

(5) Die Prüfungen der Vertiefungsrichtung Kommunikation und der Vertiefungsrichtung Internationales Ingenieurwesen werden für Studierende des 7-semesterigen Studiengangs und des 9-semesterigen KIA-Studiengangs Mechatronik letztmalig im Sommersemester 2019 angeboten.

(5) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum veröffentlicht.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse des Beschließenden Ausschusses Mechatronik sowie des Fachbereichsrates des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau.

Bochum, den 22. Februar 2016

Der Präsident der Hochschule Bochum

Gez. Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg

Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg

Anlage 1: Umrechnung von Prozenten in Noten

(gilt für alle Module, deren Veranstaltungen in zwei aufeinanderfolgenden Semestern liegen und deren Veranstaltungen jeweils mit einer Teilprüfung = TP abschließen)

Bewertung	Prozente	Note
nicht ausreichend	< 50	5,0
ausreichend	≥ 50 bis < 55	4,0
	≥ 55 bis < 60	3,7
befriedigend	≥ 60 bis < 65	3,3
	≥ 65 bis < 70	3,0
	≥ 70 bis < 75	2,7
gut	≥ 75 bis < 80	2,3
	≥ 80 bis < 85	2,0
	≥ 85 bis < 90	1,7
sehr gut	≥ 90 bis < 95	1,3
	≥ 95 bis 100	1,0

Bei der Bildung von Noten aus Zwischenwerten gilt § 9 Abs. 4 BRPO analog.

Mechatronik - Bachelor of Engineering

Vollzeit - 7 Semester

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Prüfungsrelevante
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	
1	Mathematik	Mathematik 1 Mathematik 2	7	8			6	6									14
2	Physik	Physik 1 Physik 2	4	5			4	5									10
3	Elektrotechnik / Elektronik	Elektrotechnik/Elektronik 1 Elektrotechnik/Elektronik 2	3	4			4	4									8
4	Informatik	Informatik 1 Informatik 2	4	5			4	5									10
5	Entwurfsmethoden und Selbstorganisation	Computergestützte Entwurfsmethoden Selbstorganisation	5	5			5	5									5
6	Werkstofftechnik	Werkstofftechnik - Maschinenbau Werkstofftechnik - Werkstoffe der Elektrotechnik	3	3			3	4									7
7	Statik	Statik - Stereo- und Elastostatik			5	5											5

Faktor 1

8	Dynamik	Dynamik - Kinematik und Kinetik			6	6											18
9	Mechatronische Bauelemente	Mechatronische Bauelemente (Mb) Mechatronische Bauelemente (Et)			4	5											30
10	Management- qualifikationen	Technisches Englisch Betriebsorganisation Lern- und Arbeitstechniken					4	5									24
11	CAD und Angewandte Mathematik	CAD Maschinenbau CAD Elektrotechnik Angewandte Mathematik			2	2,5											-
12	Thermodynamik und Fluidmechanik	Fluidmechanik Thermodynamik			2	3											6
13	Sensorik und Regelungstechnik	Sensorik Regelungstechnik			3	3											18
14	Messtechnik und Elektronik	Messtechnik Elektronik			4	4											24
15	Mechatronik Design	Produktdesign Systemdynamik			3	3											24
16	Automatisierung	Microcontroller Echtzeitregelung			2	3											18
17	Wahlpflichtmodul 1	Wahlfach aus Wahlpflichtkatalog für das WS			4	5											15
18	Mikrosystemtechnik	Mikrosystemtechnik			5	5											15
19	Aktorik	Fuidtechnik Elektrische Aktorik			4	4,5											27
20	Entwicklungsprojekt	Entwicklungsprojekt			3	5											15
	Vertiefungssemester	Vertiefungsmöglichkeiten: Mechatronische Systeme / Automotive / Praxisauslandssemester/ Internationales Studienjahr (5. & 6. Sem.) aus dem Maschinenbau: Konstruktion oder Produktion / aus der Elektrotechnik: Automatisierung													30		90

Faktor 3

AB	Abschluss	Praxisphase Bachelorarbeit Kolloquium															-
			T (7)														15
																	12
																	3
																	135

536

Faktor 9

Mechatronik - Bachelor of Engineering

Teilzeit - 13 Semester

Testat (Sem.) TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung

1. Semester Winter Sommer 2. Semester Sommer Winter 3. Semester Winter Sommer 4. Semester Sommer Winter 5. Semester 7.Sem. Winter 6. Semester 8. Sem. Sommer 9. Semester 11. Sem. Winter 10. Sem. 12. Sem. Sommer 13. Semester Winter Prüfungsrelevante

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester	11. Semester	12. Semester	13. Semester	Prüfungsrelevante
		SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
1	Mathematik	4	4	4	4										14
	Mathematik 1														
	Mathematik 2														
2	Physik			6	6	4	4								8
	Physik 1														
	Physik 2														
3	Elektrotechnik / Elektronik	3	4			4	4								8
	Elektrotechnik/Elektronik 1														
	Elektrotechnik/Elektronik 2														
4	Informatik	4	5			4	4								10
	Informatik 1														
	Informatik 2														
5	Entwurfsmethoden und Selbstorganisation	2	2	2	3	3	3								5
	Computergestützte Entwurfsmethoden														
	Selbstorganisation	1	1												-
6	Werkstofftechnik			4	4										9
	Werkstofftechnik - Maschinenbau														
	Werkstofftechnik - Werkstoffe der Elektrotechnik														
7	Statik					5	5								5
	Statik - Stereo- und Elastostatik														
8	Dynamik			6	6										18
	Dynamik - Kinematik und Kinetik														
9	Mechatronische Bauelemente			4	5										30
	Mechatronische Bauelemente (Mb)														
	Mechatronische Bauelemente (Et)														
10	Management-qualifikationen							1	1	4	5	3			24
	Technisches Englisch														
	Betriebsorganisation														
	Lern- und Arbeitstechniken														
11	CAD und Angewandte Mathematik							2	2,5						-
	CAD Maschinenbau														
	CAD Elektrotechnik														
	Angewandte Mathematik														
12	Thermodynamik und Fluidmechanik							2	2						6
	Fluidmechanik														
	Thermodynamik														
13	Sensorik und Regelungstechnik							3	3	4	4	4			18
	Regelungstechnik														
14	Messtechnik und Elektronik									3	3	3			24
	Messtechnik														
	Elektronik														
15	Mechatronik Design									2	3	3			18
	Produktdesign														
	Systemdynamik														
16	Automatisierung											3	3		18
	Microcontroller														
	Echtzeitregelung														
17	Wahlpflichtmodul 1											4	5		15
	Wahlfach aus Wahlpflichtkatalog für das WS														
18	Mikrosystemtechnik											5	5		15
	Mikrosystemtechnik														
19	Aktorik											4	4,5		27
	Fuidtechnik														
	Elektrische Aktorik											4	4,5		
20	Entwicklungsprojekt											3	5		15
	Entwicklungsprojekt														
	Vertiefungssemester													30	0
	Vertiefungsmöglichkeiten im 10. und 12. Semester: Mechatronische Systeme und Automotive														

AB	Abschluss	T (7)	TP (7)	TP (7)	-	15	12	135
	Praxisphase					-	-	-
	Bachelorarbeit					-	-	-
	Kolloquium					-	-	-
								3
								135

Faktor 9

446

Mechatronik - Bachelor of Engineering

ausbildungsbegleitend- KIA - 9 Semester

1	Mathematik	Mathematik 1	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		9. Semester		Prüfungs- relevante
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	
		TP (2)	4	4	3	4	6	6													14
		TP (3)					4	4													8
		TP (4)							4	4											8
		TP (1)	3	4	4	4															10
		TP (2)	4	5	4	5															5
		Pr (2)	2	2	3	3															-
		-	1	1																	9
		TP (3)					4	4													5
		TP (4)							5	5											5
		Pr (4)																			

Faktor 1

8	Dynamik	Dynamik - Kinematik und Kinetik	T (5)	Pr (5)		6	6														18
9	Mechatronische Bauelemente	Mechatronische Bauelemente (Mb) Mechatronische Bauelemente (Et)	Pr (5)	Pr (5)		4	5														30
10	Management-qualifikationen	Technisches Englisch Betriebsorganisation Lern- und Arbeitstechniken	T (5)	-		1	1			4	5										24
11	CAD und Angewandte Mathematik	CAD Maschinenbau CAD Elektrotechnik Angewandte Mathematik	T (7)	-		2	2,5														-
			T (7)	-		2	2,5														-
12	Thermodynamik und Fluidmechanik	Fluidmechanik Thermodynamik	T (7)	Pr (7)		2	3														6
13	Sensorik und Regelungstechnik	Sensorik Regelungstechnik	T (6)	Pr (6)		4	4			4	4										18
14	Messtechnik und Elektronik	Messtechnik Elektronik	T (8)	Pr (8)		3	3			4	4										24
15	Mechatronik Design	Produktdesign Systemdynamik	T (8)	Pr (8)		5	5			3	3										24
16	Automatisierung	Microcontroller Echtzeitregelung	T (9)	Pr (9)		3	3			2	3										18
17	Wahlpflichtmodul 1	Wahlfach aus Wahlpflichtkatalog für das WS	T (9)	Pr (9)		4	5														18
18	Mikrosystemtechnik	Mikrosystemtechnik	T (11)	Pr (11)		5	5														15
19	Aktorik	Fluidtechnik Elektrische Aktorik	T (11)	Pr (11)		4	4,5														27
20	Entwicklungsprojekt	Entwicklungsprojekt	T (11)	Pr (9)		4	4,5														15
	Vertiefungssemester	Vertiefungsmöglichkeiten: Mechatronische Systeme / Automotive / Praxisauslandssemester/ Internationales Studienjahr (7. & 8. Sem.) aus dem Maschinenbau: Konstruktion oder Produktion / aus der Elektrotechnik: Automatisierung																			30

Faktor 3

AB	Abschluss	Praxisphase Bachelorarbeit Kolloquium	T (7)	-																	-
			TP (7)																		15
			TP (7)																		135

Faktor 9

536

Vertiefungsmöglichkeiten im Bachelor Mechatronik: Mechatronische Systeme und Automotive

Vertiefung Mechatronische Systeme

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	Sommer	
			SWS	ECTS
21S Angewandte Informatik	T (6)	Pr (6)	4,5	5
	T (6)		4,5	5
22S Systemanalyse	T (6)	Pr (6)	2	3
	T (6)		3	4
23S Prozesslenkung	T (6)	Pr (6)	6	8
24S Wahlpflichtmodul 2	T (6)	Pr (6)	4	5

Faktor 3

Die Wahlpflichtfächerkataloge entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.

Vertiefungsmöglichkeiten aus dem Maschinenbau: Konstruktion und Produktion

Vertiefung Konstruktion

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	Sommer	
			SWS	ECTS
18K CA-Methoden	T (6)	Pr (6)	4	4
	T (6)		4	4
19K Simulation in der Konstruktion	T (6)	Pr (6)	4	5
	T (6)		3	3
20K Konstruktionstechnik	T (6)	Pr (6)	3	4
	T (6)		4	3
21K Energietechnik und Strömungsmaschinen	T (6)	Pr (6)	4	3
22K Wahlpflichtmodul 2	T (6)	Pr (6)	4	4

Faktor 3

Die Wahlpflichtfächerkataloge entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch des Bachelor Maschinenbau.

Vertiefungsmöglichkeit aus der Elektrotechnik: Automatisierung

Vertiefung Automatisierung

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	Sommer	
			SWS	ECTS
16A Antriebstechnik	T (6)	Pr (6)	6	6
17A Prozessleittechnik	T (6)	Pr (6)	6	6
18A Leistungselektronik	T (6)	Pr (6)	4	6
19A Energietechnik	T (6)	Pr (6)	4	6
22K Wahlpflichtmodul 2	T (6)	Pr (6)	4	6

Faktor 3

Die Wahlpflichtfächerkataloge entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch des Bachelor Elektrotechnik.

Vertiefung Automotive

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	Sommer	
			SWS	ECTS
21A Elektronische Systeme im Fahrzeug	T (6)	Pr (6)	3	3
	T (6)		4	5
22A Elektromobilität & Fahrerassistenzsysteme	T (6)	P (6)	4	4
	T (6)		3	4
23A Hybride und elektronische Antriebssysteme	T (6)	Pr (6)	4	5
	T (6)		3	4
24A Wahlpflichtmodul 2	T (6)	Pr (6)	4	5

Faktor 3

Vertiefung Produktion

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	Sommer	
			SWS	ECTS
18P Produktionslogistik	T (6)		4	4
	T (6)	Pr (6)	4	4
19P Produktionstechnik	T (6)	Pr (6)	3	3
	T (6)		4	4
20P Messtechnik und Fügetechnik	T (6)	Pr (6)	3	3
	T (6)		4	4
21P Wahlpflichtmodul 2	T (6)	Pr (6)	4	4

Faktor 3

Weitere Vertiefungsmöglichkeiten:
Praxisauslandssemester und
Internationales Studienjahr (5. und 6. Sem.)

Maschinenbau - Bachelor of Engineering

Vollzeit - 7 Semester

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Prüfungsrelevante
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	
1	Mathematik	Mathematik 1 Mathematik 2	7	8													14
2	Physik	Physik 1 Physik 2	4	5	6	6											9
3	Elektrotechnik / Elektronik	Elektrotechnik/Elektronik 1 Elektrotechnik/Elektronik 2	2	3	3	3											6
4	Informatik	Informatik 1 Informatik 2	4	5	3	3											8
5	Entwurfsmethoden und Soft Skills	Computergestützte Entwurfsmethoden Präsentation Selbstorganisation	1 1	2 1	5	5											5 -
6	Werkstofftechnik	Werkstofftechnik 1 Werkstofftechnik 2	4	6	5	5											11
7	Statik	Statik - Stereo- und Elastostatik			5	4											4

Faktor 1

8	Dynamik	Dynamik - Kinematik und Kinetik			6	7											21
9	Thermodynamik	Thermodynamik und Wärmeübertragung			6	6											18
10	Fluidmechanik und -technik	Fluidmechanik Fluidtechnik			3	5			4	4							27
11	Steuerungs- und Regelungstechnik	Steuerungs- und Regelungstechnik						7	8								24
12	Maschinenelemente	Maschinenelemente 1 Maschinenelemente 2 CAD-Praktikum			5	5			5	5							30
13	Fertigungsverfahren	Rapid Prototyping Fertigungsverfahren			1	2			1	2							-
14	Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtfach 1 Wahlpflichtfach 2			4	5			3	3							24
15	Organisation und Fremdsprache	Betriebsorganisation Technisches Englisch							4	4							24
16	Produktsicherheit und Qualitätsmanagement	Produktsicherheit Machine Vision Qualitätsmanagement										5	6				33
17	Entwicklungsprojekt	Entwicklungsprojekt										4	5				15
Vertiefungsmöglichkeiten:																	
Produktion / Konstruktion / Praxisauslandssemester/ Internationales Studienjahr (5. & 6. Sem.) aus der Mechatronik: Mechatronische Systeme und Automotive																	
													30				

Faktor 3

AB	Abschluss	Praxisphase Bachelorarbeit Kolloquium																
			T (7)	-														15
			TP (7)	-														12
			TP (7)	-														3
540																		

Faktor 9

Maschinenbau - Bachelor of Engineering

Teilzeit - 13 Semester

Testat (Sem.) TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung
 Winter 1. Semester Sommer 2. Semester Winter 3. Semester Sommer 4. Semester Winter 5. Sem. 7.Sem. Sommer 6. Sem. 8. Sem. Winter 9. Sem. 11. Sem. Sommer 10. Sem. 12. Sem. Winter 13. Semester Sommer 13. Semester
 Prüfungsrelevante

1	Mathematik	Mathematik 1 Mathematik 2	T (3)	TP (2) TP (3)	Winter		Sommer		Winter		Sommer		Winter		Sommer		ECTS
					SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	
2	Physik	Physik 1 Physik 2	T (4)	TP (4)	4	4	6	6	4	4							14
3	Elektrotechnik / Elektronik	Elektrotechnik/Elektronik 1 Elektrotechnik/Elektronik 2	T (2)	TP (1) TP (2)	3	4			4	4							8
4	Informatik	Informatik 1 Informatik 2	T (1) T (2)	TP (1) TP (2)	4	5			4	5							10
5	Entwurfsmethoden	Computergestützte Entwurfsmethoden Selbstorganisation	T (1,2) T (1)	Pr (2) -	2	2	3	3	1	1							5
6	Werkstofftechnik	Werkstofftechnik 1 Werkstofftechnik 2	T (3) T (4)	TP (3) TP (4)	4	4	5	5									9
7	Statik	Statik - Stereo- und Elastostatik	T (4)	Pr (4)	5	5											5

Faktor 1

8	Dynamik	Dynamik - Kinematik und Kinetik	T (5)	Pr (5)	6	7											21
9	Thermodynamik	Thermodynamik und Wärmeübertragung	T (7)	Pr (7)	6	6											18
10	Fluidmechanik und -technik	Fluidmechanik Fluidtechnik	T (6)	TP (5) TP (6)	3	5			4	4							27
11	Steuerungs- und Regelungstechnik	Steuerungs- und Regelungstechnik	T (6)	Pr (6)			7	8									24
12	Maschinenelemente	Maschinenelemente 1 Maschinenelemente 2 CAD-Praktikum	T (8)	Pr (8)	5	5			5	5							30
13	Fertigungsverfahren	Rapid Prototyping Fertigungsverfahren	T (8) T (5)	TP (8) TP (5)	1	2	3	3									24
14	Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtfach 1 Wahlpflichtfach 2	T (6) T (8)	TP (6) TP (8)	4	5	4	4	4	4							24
15	Organisation und Fremdsprache	Betriebsorganisation Technisches Englisch		Pr (9)			5	6	4	5							33
16	Produktsicherheit und Qualitätsmanagement	Produktsicherheit Machine Vision Qualitätsmanagement	T (11) T (11)	Pr (11)			3	4	3	4							42
17	Entwicklungsprojekt	Entwicklungsprojekt		Pr (9)			3	5									15
	Vertiefungssemester	Vertiefungsmöglichkeiten: Produktion oder Konstruktion													30		0

Faktor 3

AB	Abschluss	Praxisphase Bachelorarbeit Kolloquium	T (13)	- TP (13) TP (13)													15 12 3
----	-----------	---	--------	-------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---------------

452

Maschinenbau - Bachelor of Engineering

ausbildungsbegleitend - 9 Semester

1. Semester 2. Semester 3. Semester 4. Semester 5. Semester 6. Semester 7. Semester 8. Semester 9. Semester Prüfungsrelevante

1	Mathematik	Mathematik 1 Mathematik 2	Winter		Sommer		Winter		Sommer		Winter		Sommer		Winter		Sommer		ECTS
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	
1	Mathematik	Mathematik 1 Mathematik 2	4	4	4	4	6	6	4	4	6	6	4	4	6	6	4	4	14
2	Physik	Physik 1 Physik 2					4	4	4	4									8
3	Elektrotechnik / Elektronik	Elektrotechnik/Elektronik 1 Elektrotechnik/Elektronik 2	3	4	4	4			4	4									8
4	Informatik	Informatik 1 Informatik 2	4	5	4	5			4	5									10
5	Entwurfsmethoden	Computergestützte Entwurfsmethoden Selbstorganisation	2	2	2	3	3	3	3	3									5
6	Werkstofftechnik	Werkstofftechnik 1 Werkstofftechnik 2	1	1	4	4	4	4	5	5									9
7	Statik	Statik - Stereo- und Elastostatik							5	5									5

Faktor 1

8	Dynamik	Dynamik - Kinematik und Kinetik			6	7													21
9	Thermodynamik	Thermodynamik und Wärmeübertragung			6	6													18
10	Fluidmechanik und -technik	Fluidmechanik Fluidtechnik			3	5													27
11	Steuerungs- und Regelungstechnik	Steuerungs- und Regelungstechnik					4	4											24
12	Maschinenelemente	Maschinenelemente 1 Maschinenelemente 2 CAD-Praktikum			5	5													30
13	Fertigungsverfahren	Rapid Prototyping Fertigungsverfahren			1	2	1	2											-
14	Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtfach 1 Wahlpflichtfach 2			4	5													24
15	Organisation und Fremdsprache	Betriebsorganisation Technisches Englisch																	33
16	Produktsicherheit und Qualitätsmanagement	Produktsicherheit Machine Vision Qualitätsmanagement																	42
17	Entwicklungsprojekt	Entwicklungsprojekt																	15
	Vertiefungssemester	Produktion / Konstruktion / Praxisauslandssemester/ Internationales Studienjahr (7. & 8. Sem.) aus der Mechatronik: Mechatronische Systeme und Automotive																	90

Faktor 3

AB	Abschluss	Praxisphase Bachelorarbeit Kolloquium																	-
																			15
																			12
																			3
																			135
																			542

Faktor 9

Vertiefungsmöglichkeiten im Bachelor Maschinenbau: Konstruktion und Produktion

Vertiefung Konstruktion

Vertiefung Produktion

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	Sommer	
			SWS	ECTS
18K CA-Methoden	T (6)	Pr (6)	4	4
19K Simulation in der Konstruktion	T (6)	Pr (6)	4	4
20K Konstruktionstechnik	T (6)	Pr (6)	4	5
21K Energietechnik und Strömungsmaschinen	T (6)	Pr (6)	3	3
22K Wahlpflichtmodul 2	T (6)	Pr (6)	4	4

Faktor 3

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	Sommer	
			SWS	ECTS
18P Produktionslogistik	T (6)	Pr (6)	4	4
19P Produktionstechnik	T (6)	Pr (6)	4	4
20P Messtechnik und Fügetechnik	T (6)	Pr (6)	3	3
21P Wahlpflichtmodul 2	T (6)	Pr (6)	4	4

Faktor 3

Die Wahlpflichtfächerkataloge entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.

Vertiefungsmöglichkeiten aus der Mechatronik: Mechatronische Systeme und Automotive

Vertiefung Mechatronische Systeme

Vertiefung Automotive

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	Sommer	
			SWS	ECTS
21S Angewandte Informatik	T (6)	Pr (6)	4,5	5
22S Systemanalyse	T (6)	Pr (6)	4,5	5
23S Prozesslenkung	T (6)	Pr (6)	2	3
24S Wahlpflichtmodul 2	T (6)	Pr (6)	3	4

Faktor 3

	Testat (Sem.)	TP=Teilprüfung Pr=Modulprüfung	Sommer	
			SWS	ECTS
21A Elektronische Systeme im Fahrzeug	T (6)	Pr (6)	3	3
22A Elektromobilität & Fahrerassistenzsysteme	T (6)	P (6)	4	4
23A Hybride und elektronische Antriebssysteme	T (6)	Pr (6)	4	5
24A Wahlpflichtmodul 2	T (6)	Pr (6)	3	4

Faktor 3

Die Wahlpflichtfächerkataloge entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch des Bachelor Mechatronik.

Weitere Vertiefungsmöglichkeiten: Praxisauslandssemester und Internationales Studienjahr (5. und 6. Sem.)